

Teilheft

Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2020

Untergliederung 04:
Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	20
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof	21

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Kernaufgaben

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Personalinformation im Überblick

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

Projekte und Vorhaben 2020

Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	21,7	20,9	20,5	22,1	21,2	20,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	21,6	20,9	20,3	21,4	20,6	19,9
Auszahlungen/Aufwand für Personal	19,4	18,8	18,0	19,2	18,6	17,7
Bezüge	15,6	15,3	14,4	15,6	15,3	14,3
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	2,2	2,0	2,3	2,2	2,0	2,2
Mieten	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Aufwand für Werkleistungen	0,8	0,5	0,8	0,8	0,5	0,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,6	0,6	0,7
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,5	0,4	0,5
Personalarückstellungen				0,5	0,4	0,5
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-21,6	-20,9	-20,5	-22,0	-21,1	-20,5
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	21,7	20,9	20,5	22,1	21,2	20,6
04.01 Verwaltungsgerichtshof	21,7	20,9	20,5	22,1	21,2	20,6
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Budgeterstellung 2020 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,042	0,132	0,106
Erträge	0,042	0,132	0,106
Personalaufwand	19,674	18,979	18,204
Transferaufwand	0,005	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,372	2,245	2,371
Aufwendungen	22,051	21,228	20,579
Nettoergebnis	-22,009	-21,096	-20,474

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,038	0,043	0,029
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,012	0,007	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050	0,034
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,613	20,890	20,345
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,020	0,156
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	21,661	20,934	20,525
Nettogeldfluss	-21,611	-20,884	-20,491

Bundesvoranschlag 2020

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,042	0,042
Erträge	0,042	0,042
Personalaufwand	19,674	19,674
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,372	2,372
Aufwendungen	22,051	22,051
Nettoergebnis	-22,009	-22,009

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 04 VwGH	GB 04.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,038	0,038
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,012	0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,613	21,613
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	21,661	21,661
Nettogeldfluss	-21,611	-21,611

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	124,025	38.712,800	122,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000
Summe	202,000	109.671,000	203,000	110.666,000	193,025	107.953,800	191,775	107.482,050

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
04.01 Verwaltungsgerichtshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,042	0,042
Erträge	0,042	0,042
Personalaufwand	19,674	19,674
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,372	2,372
Aufwendungen	22,051	22,051
Nettoergebnis	-22,009	-22,009

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 04.01 VwGH	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,038	0,038
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,012	0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,613	21,613
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	21,661	21,661
Nettogeldfluss	-21,611	-21,611

I.C Detailbudgets
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Erläuterungen

Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof

Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Ziel 2

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Ziel 3

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2020: 2.600 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2020: 400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2018: 540 (Anzahl) Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2018: 315 (Anzahl)
1	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2020: <= 50 (%) Judikaturdokumentation: 2020: <= 95 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2018: 63 (%) Judikaturdokumentation: 2018: 96 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2020: 3 (Anzahl)	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2018: 3 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	37.000	38.000	23.208,19
Erträge aus Mieten	33	4.000	9.000	4.474,80
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	33.000	29.000	18.733,39
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1.000		107,80
Vergütungen innerhalb des Bundes	33		5.000	738,28
Sonstige Erträge	33	4.000	89.000	81.778,57
Wertaufholungen von Anlagen	33			253,94
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	4.000	89.000	81.524,63
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42.000	132.000	105.832,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38.000</i>	<i>43.000</i>	<i>24.054,27</i>
Erträge		42.000	132.000	105.832,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38.000</i>	<i>43.000</i>	<i>24.054,27</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	15,592.000	15,260.000	14,325.305,88
Mehrdienstleistungen	33	221.000	197.000	193.995,08
Sonstige Nebengebühren	33	126.000	133.000	138.319,47
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	3,174.000	2,915.000	2,959.049,06
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	469.000	387.000	504.336,24
Freiwilliger Sozialaufwand	33	43.000	41.000	38.213,84
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	49.000	46.000	45.242,06
Summe Personalaufwand		19,674.000	18,979.000	18,204.461,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,205.000</i>	<i>18,592.000</i>	<i>17,700.125,39</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	4.000	3.556,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	4.000	3.556,00
Summe Transferaufwand		5.000	4.000	3.556,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.556,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	693.841,69
Mieten	33	123.000	244.000	99.232,71
Instandhaltung	33	77.000	98.000	223.497,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	46.000	72.000	37.784,22
Reisen	33	8.000	8.000	4.803,23
Aufwand für Werkleistungen	33	845.000	530.000	799.854,31
Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	4.121,23
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	160.000	196.000	141.812,42
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	29.000	26.000	30.893,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	381.000	368.000	335.564,98
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	599,60
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	4.000	4.000,00
Energie	33	154.000	150.000	125.407,96
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	222.000	211.000	205.557,42
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,372.000	2,245.000	2,371.406,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,208.000</i>	<i>2,043.000</i>	<i>2,225.594,15</i>
Aufwendungen		22,051.000	21,228.000	20,579.424,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,418.000</i>	<i>20,639.000</i>	<i>19,929.275,54</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Nettoergebnis		-22,009.000	-21,096.000	-20,473.591,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-21,380.000</i>	<i>-20,596.000</i>	<i>-19,905.221,27</i>

Erläuterungen:

Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	37.000	43.000	28.528,96
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	4.000	9.000	3.732,66
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	33.000	29.000	23.735,14
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33		5.000	1.061,16
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1.000		107,80
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		38.000	43.000	28.636,76
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	12.000	7.000	5.438,56
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	12.000	7.000	5.438,56
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		12.000	7.000	5.438,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		50.000	50.000	34.075,32
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	15,592.000	15,260.000	14,388.210,39
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	221.000	197.000	192.799,58
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	126.000	133.000	138.297,61
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	3,174.000	2,915.000	2,966.667,73
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	200.000	255.000	272.085,26
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	43.000	41.000	45.219,82
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	49.000	46.000	45.292,71
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	695.000	695.000	694.701,68
Auszahlungen aus Mieten	33	123.000	244.000	89.304,20
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	77.000	98.000	258.553,63
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	46.000	72.000	38.539,64
Auszahlungen aus Reisen	33	8.000	8.000	4.803,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	845.000	530.000	830.447,04
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	8.000	8.000	3.874,88
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	29.000	26.000	31.507,90
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	377.000	362.000	345.008,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	598,22
Auszahlungen aus Energie	33	154.000	150.000	127.863,35
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	222.000	211.000	216.546,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		21,613.000	20,890.000	20,345.313,74
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	5.000	4.000	3.556,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	4.000	3.556,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.000	4.000	3.556,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	23.000	20.000	155.904,00
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	20.000	155.904,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		23.000	20.000	155.904,00
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	20.000	20.000	20.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	20.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	20.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		21.661.000	20.934.000	20.524.773,74
Nettogeldfluss		-21.611.000	-20.884.000	-20.490.698,42

Erläuterungen:

Es sind minimale Abweichungen im Bereich der Investitionstätigkeit zu verzeichnen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	124,025	38.712,800	122,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000
Summe	202,000	109.671,000	203,000	110.666,000	193,025	107.953,800	191,775	107.482,050

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,023	0,020	0,156
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,020	0,156
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,020	0,156
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,012	0,007	0,005
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,012	0,007	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,012	0,007	0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	0,020
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,020

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,042	0,042
Erträge	0,042	0,042
Personalaufwand	19,674	19,674
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,372	2,372
Aufwendungen	22,051	22,051
Nettoergebnis	-22,009	-22,009

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,038	0,038
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,012	0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,050	0,050
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,613	21,613
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,023
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	21,661	21,661
Nettogeldfluss	-21,611	-21,611

Aufgabenbereiche

33 Gerichte

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

.

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag

Erläuterungen:

III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen		0,050	0,050	0,034
Auszahlungen fix	21,661	21,661	20,934	20,525
Summe Auszahlungen	21,661	21,661	20,934	20,525
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-21,611	-20,884	-20,491

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	0,042	0,132	0,106
Aufwendungen	22,051	21,228	20,579
Nettoergebnis	-22,009	-21,096	-20,474

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	600	410	540	2.600	2.600	2.000
Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden. Die Entwicklung des Aktenanfalles ist im Hinblick auf die erhöhte Volatilität beim Aktenanfall im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2019 betrug 7600.						

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	350	310	315	400	400	600

	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden. Die Entwicklung des Aktenanfalles ist im Hinblick auf die erhöhte Volatilität beim Aktenanfall im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Eine Steigerung der Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist zu erwarten.
--	---

Wirkungsziel 2:

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

Warum dieses Wirkungsziel?

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	30	50	63	50	50	60
	Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt.					

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	95	90	96	95	95	95
	Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und

Bundesvoranschlag 2020

- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					